

promenade.–

Nm. bei Liesl.– Ahnengeschichte.

Spazierg. Faukenschlucht.

Lese Kühn, Frauen um Goethe.

1/9 S.– Spaz. Wamberg – Kaltenbrunn Gschwandnerbauer – Mittenwald Straße.

– Im „Tannenberg“ die gleichen entzückenden Zimmer wie voriges Jahr mit dem wunderbaren Blick über die Wiesen zu den Bergen hin.– Villa Zufriedenheit, wo Liesl wohnt. Die brave Anna.–

Walther G., der Stiefbruder, in München bei einem Zahnarzt; – 15 Jahre, – wird seinen Weg machen.–

In der Villa Schäuffelen, von der Hausfrau gebeten. Entzückt.

2/9 Regen. Max Krell aus München. Klug, bescheiden, angenehm. Über das Mannsche Buch. Der „gewaltige Dialog“ zwischen den Brüdern. Charakteristisch für die ganze Epoche in der wir leben. Politisches.– Schlimme Aussichten für Deutschland.– Über „Activismus“.

Nm. mit O. bei Richard Strauss Garmisch. Seine Frau. Sein Sohn. Componist Hausegger mit Gattin.– Strauss höchst antidemokratische Äußerungen.– Über Reinhardts Salzburger „Hoteltheater“pläne. „Potsdam“. Haus und Park.– Er liest eben Ranke.– Gefiel mir wieder sehr. Auch die Frau nicht übel.–

– Heinrich Mann und Frau kommen aus Kohlgrub an.– Bei Liesl mit ihnen und Krell.–

3/9 Spazierg. St. Anton.–

Las Nm. bei Liesl die „Schwestern“ vor. Heinrich M. und Frau;– Krell, Anneliese K.– Ich las vortrefflich; das Stück schien sehr zu gefallen. Ich hatte wieder meine Freude dran.–

Mit Heinrich M. allerlei politisches. Über seine Enttäuschungen durch die sozialdemokr. Parteimänner.

4/9 Vm. bei Liesl. Krell. Über die Activisten „ohne Musik“.

– Nm. mit O. und Manns St. Anton, Wiese, saßen auf den Steinen. Politisches.– Heinrich M. klug, aber verrannt. Sieht alles schlimme bei uns;– übersieht viel arges drüben. Romanisch eingestellt. Doch läßt er mit sich reden; beginnt mir in vielem recht zu geben.

Ltnt. Freudenthal gibt mir Manuscripte, die sich als recht dilettantisch herausstellen.

Bei Liesl, mit Manns und Anneliese.

5/9 Spaz. Schlattan – Hasenthal.

Nm. mit Heinrich M. und O. gegen Wildenau.

Bei Liesl. O. singt, schön. Ich begleite, später Frau Crawell. – Tilly